

Rheinisches Verlagshaus (Rich. Torley) Wald - Solingen

Wir versanden soeben direkt unter Kreuzband nachstehendes Rundschreiben:

Ⓩ

p. p.

Hiermit haben wir die Ehre, Ihnen als erstes Unternehmen unseres Verlages das Erscheinen eines Werkes anzuzeigen, dem wir glauben einen

ganz besonderen Erfolg

in Aussicht stellen zu dürfen. Es ist dies:

Der Burenkrieg

von

Dr. Wilh. Vallentin

Kapitain (Pretoria)

— Mit Benutzung des amtlichen Materials der Burenregierung —

In 32 Hefen 4^o. zu je 50 Pfennig

Mit vielen Hunderten von Text-Illustrationen, zahlreichen farbigen und schwarzen Kunstbeilagen von Schlachtengemälden, Landschafts- und Städtebildern etc. und einer bunten Karte des Kriegsschauplatzes

Eine ausführliche allgemein verständliche und unbedingt zuverlässige Schilderung dieses Krieges zu geben und den weitesten Kreisen des deutschen Volkes zugänglich zu machen, ist der Zweck unseres vorliegenden Unternehmens. Die Burenregierung hat dem Verfasser ihr Vertrauen, daß er zur Lösung dieser schwierigen Aufgabe besonders berufen ist, bewiesen, indem sie ihm ihr amtliches Material zur Verfügung stellte.

Ebenso wie diese Thatsache spricht für den Wert unseres Werkes der Umstand, daß es aus der Feder eines Mannes stammt, der die Verhältnisse genau kennt, der selbst sein Leben für Freiheit und Recht eingesetzt und bereits gegen Jameson und jetzt vom Beginn des Krieges an mit den Buren gegen die Briten gefochten hat. Es ist dies Stabskapitän Dr. W. Vallentin (Pretoria), der bekannte Verfasser einer Reihe Schriften über Transvaal.